

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der **konstituierenden** Gemeindevertretungssitzung

am: Freitag, den 10. April 2015
Ort: Sitzungssaal im Gemeindehaus
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Die Einladung wurde sämtlichen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zugestellt.

Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder, wovon 21 anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG) sowie Bestellung eines Schriftführers**

Der Vorsitzende Bürgermeister Bernhard Kleber begrüßt alle Anwesenden und dankt den Gemeindevertretern für die vollzählige, pünktliche Teilnahme. Er gratuliert besonders den Neubestellten zur Wahl.

Er teilt mit, dass die Zustellung der Einladung zeitgerecht und persönlich erfolgt ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters stellt er den Antrag, dass Annelies Egender das Protokoll dieser Sitzung führt. Dies wird einstimmig genehmigt.

2. **Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG)**

Nachdem die Gemeindevertreter das Gelöbnis laut Gelöbnisformel gemäß § 37 des Gemeindegesetzes abgelegt haben, legt auch Bürgermeister Bernhard Kleber das Gelöbnis ab.

Somit ist die vergangene Gemeindevertretungsperiode formell abgeschlossen, die neue Gemeindevertretung ist nun rechtlich und formal in Funktion.

Der Bürgermeister bedankt sich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. gratuliert den GemeindevertreterInnen zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Er gratuliert besonders den 10 Neubestellten zur Wahl. Dieser große Wechsel hat eine Verjüngung um ca. 5 Jahre auf jetzt nunmehr ca. 40 Jahre bewirkt.

Auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind nach 50 Jahren Dr. Gottfried Feurstein, nach 25 Jahren Vizebürgermeister Anton Felder (20 Jahre Vorstand, 15 Jahre Vizebürgermeister), Wolfgang Greber und Kaspanaze Simma, nach 20 Jahren Leo Feuerstein und Karl-Heinz Fink, nach 15 Jahren Josef Metzler und Franz Fink, nach 10 Jahren Verena Marxgut (davon 5 Jahre Vorstand) und Peter Waldner.

Diese Gemeindevertreter haben viel für die Gemeinde getan. Der Vorsitzende bedankt sich dafür.

3. **Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)**
Laut Gemeindegesetz ist eine Anzahl von 3 – 5 Gemeindevorständen vorgesehen. In den letzten Perioden waren erstmals 5 Mitglieder im Gemeindevorstand. Der Vorsitzende schlägt vor, es bei diesen 5 Vorstandsmitgliedern zu belassen. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.
Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.
Die Gemeindevertretung ist einstimmig für 5 Gemeindevorstände.

4. **Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)**
Der Vorsitzende erläutert kurz die Aufgaben und Funktionen des Gemeindevorstandes und merkt an, dass diese Funktion doch einen recht hohen Zeitaufwand fordert. Zum Gemeindevorstand können nur Mitglieder der Gemeindevertretung gewählt werden, eine Ersatzmitglieder.
Als Stimmzähler bei der schriftlichen Wahl werden Ruth Bechter und Johannes Scalet bestellt.

1. Wahlgang:

Walter Egender schlägt vor, Bürgermeister Bernhard Kleber als
1. Gemeindevorstandsmitglied zu wählen.
20 von 21 Stimmen für Bernhard Kleber, 1 ungültig
Bernhard dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an

2. Wahlgang:

Wilhelm Kempf schlägt seitens der Landwirtschaft Martin Moosbrugger vor.
20 von 21 Stimmen für Martin Moosbrugger, 1 ungültig
Martin nimmt die Wahl an.

3. Wahlgang:

Harald Simeoni schlägt Manfred Scalet als Vertreter der Wirtschaft und des Gewerbes vor.
20 von 21 Stimmen für Manfred Scalet, 1 ungültig
Manfred nimmt die Wahl an.

4. Wahlgang:

Martin Fink schlägt Peter Felder vor. Werner Schedler schlägt Martin Fink vor. Ruth Bechter schlägt Karin Ritter vor.
15 Stimmen entfallen auf Peter Felder
3 Stimmen entfallen auf Martin Fink
2 Stimmen entfallen auf Karin Ritter
1 Stimme ungültig
Peter Felder nimmt die Wahl an.

5. Wahlgang:

Karin Ritter schlägt Martina Rüscher als Frauenvertreterin im Vorstand vor. Werner Schedler schlägt Karin Ritter vor.
13 Stimmen entfallen auf Martina Rüscher
6 Stimmen entfallen auf Karin Ritter
2 Stimmen ungültig
Martina Rüscher nimmt die Wahl an, nachdem sie sicher ist, dass Karin Ritter nicht als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen möchte.

Der Vorsitzende gratuliert den Gewählten und freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

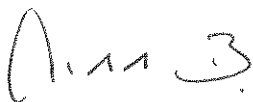
5. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)

Der Vorsitzende erklärt, dass laut Gemeindegesetz nur ein Mitglied des Gemeindevorstandes zum Vizebürgermeister gewählt werden kann. Er bittet um Vorschläge. Martin Moosbrugger schlägt Peter Felder als Vizebürgermeister vor. Mit 20 von 21 Stimmen, 1 ungültig wird Peter Felder zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Er dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl gerne an.

6. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Der Vorsitzende dankt für den harmonischen Ablauf der konstituierenden Sitzung und somit einen guten Start in die neue Legislaturperiode. Am 27. April um 20.00 Uhr findet die erste Gemeindevertretungssitzung statt. Dabei wird vor allem Grundlegendes für die nächsten 5 Jahre besprochen werden. Ein paar Schwerpunktprojekte wie der Schulneubau in Egg und das Sozialprojekt in Andelsbuch sind für die kommenden Periode vorgegeben, anderes ergibt sich kurzfristig. Der Vorsitzende ermuntert die neuen Gemeindevertreter fehlende Informationen zu den Tagesordnungspunkten bei ihm einzuholen. Die erste Vorstandssitzung findet am 18. April statt. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Martina Rüscher und Peter Felder laden die neue Gemeindevertretung anschließend zu einem Umtrunk ein. Der Vorsitzende dankt für die Einladungen und wünscht allen einen schönen Abend.

Der Bürgermeister:



(Kleber Bernhard)



)